

FairImplant
FairTwo mit Insertionsabutment

Nach ausgiebiger Testphase wird das zweiteilige Implantat FairTwo mit konischer Innenverbindung nur noch mit vormontiertem Insertionsabutment geliefert. Das Abutment entspricht hinsichtlich der Form dem prothetischen Kopf des Implantats FairOne. Die Entnahme erfolgt schnell und sicher mit den bewährten Einbringinstrumenten von FairOne. Das Insertionsabutment verfügt über einen Rotationsschutz und zeigt auch die Richtung der angulierten Abutments an. Es ist ein reguläres Abutment aus Reintitan. Neben der einfacheren Handhabung liegen die Vorteile bei der Nutzung als provisorisches Abutment oder als Bissregistratur-Pfosten. Obwohl das Insertionsabutment nicht für die definitive Versorgung gestaltet worden ist, ist dies grundsätzlich möglich.



FairImplant
 Kieler Straße 103–107, 25474 Bönningstedt
 Tel.: 040 25 33 055-0, Fax -29
 info@fairimplant.de, www.fairimplant.de

Komet
Q-Finierer neu im Sortiment



H48XLQ.314.012
 mit 10 mm Arbeitsteillänge

Der Erfolg der Q-Finierer steht außer Frage: Die Finitur von Kompositfüllungen ist seitdem von Effizienz und einer neuen Oberflächenqualität geprägt. Mit dem neuen Q-Finierer H48XLQ.314.012 erweitert Komet das Sortiment nun um ein Instrument mit 2 mm längerem Arbeitsteil (10 mm anstatt 8 mm), damit auch besonders lange Zähne (z.B. 3er) zervikal souverän erreicht werden können. Typisch für alle Q-Finierer: Sie erzeugen dank der innovativen Querhiebverzahnung in einer Finierstufe bereits sehr feine Oberflächen: $R_z = 1\mu m$. Ein roter Diamantfinierer hinterlässt eine deutlich rauere Oberfläche: $R_z = 14\mu m$. Optimale Ergebnisse werden unter Verwendung von Spraykühlung (mind. 50ml/min) bei 20 000 min⁻¹ erzielt. Um den Qualitätsanspruch bei der anschließenden Politur fortzusetzen, empfiehlt Komet das 2-stufige Polierset 4652.

Der Erfolg der Q-Finierer steht außer Frage: Die Finitur von Kompositfüllungen ist seitdem von Effizienz und einer neuen Oberflächenqualität geprägt. Mit dem neuen Q-Finierer H48XLQ.314.012 erweitert Komet das Sortiment nun um ein Instrument mit 2 mm längerem Arbeitsteil (10 mm anstatt 8 mm), damit auch besonders lange Zähne (z.B. 3er) zervikal souverän erreicht werden können. Typisch für alle Q-Finierer: Sie erzeugen dank der innovativen Querhiebverzahnung in einer Finierstufe bereits sehr feine Oberflächen: $R_z = 1\mu m$. Ein roter Diamantfinierer hinterlässt eine deutlich rauere Oberfläche: $R_z = 14\mu m$. Optimale Ergebnisse werden unter Verwendung von Spraykühlung (mind. 50ml/min) bei 20 000 min⁻¹ erzielt. Um den Qualitätsanspruch bei der anschließenden Politur fortzusetzen, empfiehlt Komet das 2-stufige Polierset 4652.

Komet Dental
 Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
 Trophagener Weg 25
 32657 Lemgo
 Tel.: 05261 701-700, Fax: -289
 info@kometdental.de, www.kometdental.de

W&H
Neue Implantmed-Generation

Bereits seit dem Jahr 2001 bietet W&H mit dem Chirurgiegerät Implantmed implantologisch tätigen Zahnärzten eine hochwertige Lösung an. Seit September 2016 wird die neue, noch leistungsstärkere Implantmed-Generation präsentiert. Anwender profitieren neben den bewährten Implantmed-Funktionalitäten vor allem von einer modernen Bedienoberfläche, einem noch durchzugsstärkeren Motor, individuell wählbaren Produktfeatures sowie einem einzigartigen System zur Messung der Implantatstabilität. Die Behandler werden durch das neue W&H-Chirurgiegerät nicht nur bei der präzisen Durchführung der oralchirurgischen Eingriffe, sondern auch beim effizienten Zeitmanagement unterstützt. Das neue Bedienkonzept hilft dem Praxisteam, den Behandlungsablauf einfach, schneller und effizienter zu gestalten. Der moderne Farbtouchscreen ermöglicht eine einfache Bedienung des Geräts.



W&H Deutschland GmbH
 Raiffeisenstraße 3b, 83410 Laufen/Obb.
 Tel.: 08682 8967-0, Fax: 08682 8967-11
 office.de@wh.com, www.wh.com

Heraeus Kulzer
Taschen schonend behandeln

Mit Ligosan Slow Release hat Heraeus Kulzer 2010 neue Wege in der adjuvanten Therapie chronischer und aggressiver Parodontitis beschritten. Das Lokalanthibiotikum ergänzt die nicht-chirurgische Standardtherapie durch Scaling & Rootplaning ab einer Taschentiefe von ≥ 5 mm. Es verbindet den klinisch bewährten Wirkstoff Doxycyclin (14-prozentig) mit einer patentierten, gelartigen Darreichungsform: Fließend in die paradontalen Taschen appliziert, erhöht sich die Viskosität von Ligosan Slow Release durch die wässrige Umgebung. Damit verbleibt das Gel am Wirkort und gibt den Wirkstoff in ausreichend hoher Konzentration für die Dauer von mindestens zwölf Tagen ab. So können auch schwer zugängliche Bereiche therapiert werden. Ligosan Slow Release bietet Vorteile für alle Beteiligten. Für die Patienten bedeutet das: geringe systemische Doxycyclin-Belastung. Für den Behandler: unkomplizierte Behandlung. Das Gel wird einmalig, direkt und einfach appliziert – kein Compliance-Problem.



Heraeus Kulzer
 Grüner Weg 11, 63450 Hanau, Tel.: 0800 43723368
 info.dent@kulzer-dental.com, www.heraeus-kulzer.de

Alle Beschreibungen sind den Angaben der Hersteller entnommen.